

«Ich bin froh um die Hilfe.»

Mit einer SBV-Fachperson lernt Silvan Spycher (42), sich am neuen Wohnort selbständig zu bewegen.



010429142/08 Quickmail AG/Post

Frau

Simone Muster Musterbezeichnung Postfach

Musterstrasse 34

9527 Niederhelfenschwil



Bern, 8. März 2020

Liebe Frau Muster

Ein tragisches Ereignis raubte Silvan Spycher im Sommer 1986 nicht nur die Eltern und den Bruder, sondern auch das Augenlicht. Von einem Tag auf den anderen musste der damals Neunjährige in völliger Dunkelheit weiterleben. Er verlor unglaublich viel – nicht aber seine Abenteuerlust. Für ihn war seine Blindheit deshalb wie ein Gefängnis.

Handwerker wollte er werden oder Matrose. Aber diese Berufsträume zerschlugen sich. Schliesslich absolvierte er eine Bürolehre. Aufgeben kam für ihn nie in Frage: Schritt für Schritt «befreite» er sich. Heute gehört er zu einem Torballteam, ist Mitglied in einem Motorradclub und spielt Gitarre.

Aber für seine Freiheit ist er im Moment wieder auf Hilfe angewiesen. Nach seinem Umzug vor Kurzem in die Nähe von Solothurn absolviert Silvan Spycher nun eine Orientierungs- und Mobilitätsschulung beim SBV. Am neuen Wohnort ist alles ungewohnt. Die SBV-Fachlehrerin Nadine Struss hilft ihm, sich Unabhängigkeit und Sicherheit neu zu erarbeiten. Sie hat ihm zum Beispiel einen Plan erstellt, den er mit den Händen ertasten kann. Draussen üben sie, sich mit Hilfe von Geräuschen zu orientieren: Das Plätschern eines Brunnens ist zum Beispiel eine nützliche «Wegmarke». Die beiden sind guter Dinge, dass Silvan Spycher seine Umgebung schon bald wieder allein meistern kann.

Kaufen kann man Freiheit ja nicht, aber wenn Sie den SBV heute mit einer Spende unterstützen, können wir dafür sorgen, dass die Menschen, die bei uns Hilfe suchen, ihre Bewegungsfreiheit und ihre Unabhängigkeit zurückerlangen. Das wäre grossartig!

Ganz lieben Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüsse

Remo Kuonen, Präsident SBV

PS: Mit Ihrer Hilfe können wir Menschen wie Silvan Spycher helfen, sich ihre Bewegungsfreiheit zu erarbeiten. Sie schenken blinden und sehbehinderten Menschen damit ein wichtiges Stück Freiheit. Danke!



